

Eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben

Assistenz im (eigenen) Wohn- und Sozialraum (AWS) jetzt auch in Heidenheim



Neue Wege, neue Chancen: Gemeinsam unterwegs im Raum Heidenheim

Mit Assistenzleistungen im (eigenen) Wohn- und Sozialraum sollen blinde und sehbehinderte Erwachsene mit zusätzlichen Beeinträchtigungen so unterstützt werden, dass sie in einem selbst gewählten Umfeld eigenständig leben können. Um unsere bestehenden Angebote in Heidenheim um diese wichtige Säule zur Selbstständigkeit zu erweitern, bieten wir seit Anfang dieses Jahres die Assistenzleistung auch im Raum Heidenheim an. In der Regel findet die Begleitung im eigenen Wohnraum der Klientinnen und Klienten statt. Das Angebot wird ergänzt durch eine Wohngemeinschaft. Dafür steht eine Wohnung zur Verfügung.

Wir sprachen mit unserer ersten AWS-Mitarbeiterin in Heidenheim Carmen Lübke sowie unserer ersten Klientin Frau K. (Name von der Redaktion geändert) über ihren gemeinsamen Start in Heidenheim.

NIKOAktuell: Was zeichnet die AWS aus?

Carmen Lübke: Die AWS ist sehr facettenreich und individuell – so wie ihre Klientinnen und Klienten. Ergo, es ist von Klientin zu Klient unterschiedlich. Ziel ist jedoch immer, die Ressourcen des Menschen zu sehen und zu stärken. Ich gebe Hilfe zur Selbsthilfe in oftmals ganz unterschiedlicher Form. In der AWS haben alle die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten persönlich zu entwickeln.

Frau K.: Im Grunde kann ich machen, was ich möchte. Ich darf auch Fehler machen und lerne daraus. Wenn ich Hilfe oder Unterstützung benötige, ist die Mitarbeiterin in der AWS immer für mich da, und das ist gut.

NIKOAktuell: Wie war der Start in Heidenheim?

Carmen Lübke: Der Start lief reibungslos – dank der Einarbeitung durch die Kolleginnen und Kollegen von der AWS Welzheim und vom Haus am Zanger Berg. Ich hatte und habe Ansprechpersonen, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die tolle Organisation und Vorbereitung durch die Bereichs- und Teamleitung aus Stuttgart hat mir allgemein den Einstieg in die Niko leichtgemacht – ebenso die nützlichen Schulungsvideos und Weiterbildungsangebote. Die Wohnung liegt im Stadtteil Zanger Berg, ist frisch renoviert, hell, freundlich und mit Blick ins Grüne. Sie gefällt der ersten WG-Bewohnerin sehr! Die anderen beiden Zimmer sind noch frei.

Frau K.: Der Start war dank der Mithilfe meiner Familie und der Mitarbeiterin der AWS sehr gut! Ich bin froh, hier zu sein.

NIKOAktuell: Wie sieht die Unterstützung aus?

Carmen Lübke: Die Unterstützung ist individuell und auch flexibel gestaltbar. Manchmal begleite ich bei Behördengängen, Arztbesuchen oder Einkäufen. Auch unterstütze ich bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, in der Arbeit oder Freizeit. Auch sonst bin ich Ansprechpartnerin – sei es, wenn der Duschvorhang „scheps hängt“ oder bei der Frage: Welche Buslinie fährt wohin? Natürlich ist man auch oft Gesprächspartnerin bei persönlichen Problemen, hört zu und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf.

Frau K.: Die Mitarbeiterin hilft mir beim Durchsehen der Post, beim Anträge ausfüllen, bei größeren Einkäufen, oder sie macht gemeinsam mit mir Termine bei Ärzten oder Behörden aus und begleitet mich dorthin. Leider ist ein Großeinkauf fußläufig nicht gut machbar. Aber hierbei erhalte ich Unterstützung durch die Mitarbeiterin der AWS. Kleinere Einkäufe kann ich selbst tätigen. Das Bustraining mit der Mitarbeiterin hat mir dabei sehr geholfen. Mittlerweile fahre ich viel, oft und auch sicher Bus.

Simone Westhoff und Carmen Lübke, AWS



Wir bieten Assistenzleistungen in der eigenen Wohnung oder einer Wohngemeinschaft sowie im Sozialraum an. Dabei unterstützen wir auch bei der Erledigung von behördlichen Angelegenheiten, Arztterminen, der Haushaltsführung, der Begleitung von sozialen Beziehungen und vielem mehr. Bei allen Assistenzleistungen orientieren wir uns immer am individuellen Bedarf und der persönlichen Lebenssituation unserer Klientinnen und Klienten.

Unsere Standorte

- Großraum Stuttgart
- Rems-Murr-Kreis
- Großraum Heidenheim
- Großraum Mannheim
- Großraum Weinheim

Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Tel.: 0711 6564-842

E-Mail: sozialdienst@nikolauspflege.de